Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 5: Ludwig Mies van der Rohe 80 Jahre

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schauraum für Architekten in Zürich 4

An der Kernstrasse 27/Eingang Anwandstrasse (Nähe Helvetiaplatz) haben wir aus unserem Programm ein grosses und modernes Artikel-Sortiment von

Gardinenstoffen

Dekorationsstoffen

Storenstoffen

in übersichtlicher Anordnung zusammengestellt. Wir wollen Ihnen dadurch die Wahl für Ihre Objekte erleichtern. Die Belieferung erfolgt durch den Fach-

handel.

Für zwanglose Besichtigung ist die Ausstellung geöffnet:

Montag bis Freitag

08.30–12.30 und 13.30–17.30 Uhr oder auf telefonische Vereinbarung über Nr. 051 27 27 92.

Parkplätze stehen im Hofareal zur Verfügung.



Hausammann Textil AG, 8401 Winterthur



Holländische Garderoben speziell für weibliche Belegschaft

ausserordentlich günstig im Preis, überaus praktisch, formschön, platzsparend. Verlangen Sie Prospekte und Offerte

Lienhard-Stahlbau





oder Asahi-Pentax, Modell SV und S 1a mit einem der beiden 1000-mm-Objektive mit einem Mond-durchmesser von 9 mm auf dem Film. Dazu 24 weitere hervorragende Objektive bis herunter zu 18 mm Brennweite zu dieser weitaus meistverkauften einäugigen Spiegelreflexkamera. Über eine Million glückliche Asahi-Pentax-Besitzer. Die erste Kamera mit automatischem Wippspiegel und die erste, die die Helligkeit des scharf eingestellten Bildes misst. Daher immer genaue Belichtung mit allen Objektiven, Filtern und Zusätzen.

Die Spotmatic ist für den Fachmann konstruiert, eignet sich aber auch für jeden Photoliebhaber, da ja so leicht zu bedienen.

Nehmen Sie sie in die Hand

bei Ihrem Photohändler oder verlangen Sie den farbigen neuen Prospekt bei der Generalvertretung I. Weinberger, Förrlibuckstr. 110, 8005 Zürich, Telefon 051 / 444 666.



Gründung der Tiara-Teppichboden-AG zur Herstellung von textilen Teppichbelägen

Architekten und Bauherren erwarten heute auch bei den Bodenbelägen ein immer breiteres Angebot. Dieser Entwicklung haben die Linoleum AG in Giubiasco und die Firma Tisca, Tischhauser & Co. AG in Bühler AR durch die Gründung der Firma Tiara-Teppichboden-AG in Urnäsch AR Rechnung getragen.

Das neue Unternehmen wird textile Bodenbeläge nach neuen Verfahren herstellen und dabei über die große Erfahrung auf den Gebieten gewebter Teppiche der Tisca, Tischhauser & Co. AG, verfügen, weshalb die neue Fabrik auch in Urnäsch AR gebaut wird. Ebenso wertvoll ist das chemisch-technische «know-how» der Linoleum AG in Giubiasco. Fachkräfte aus beiden Betrieben sowie ein erstklassiger Experte mit langjähriger praktischer Erfahrung im Ausland bilden das Kader der neuen Produktionsstätte, so daß die Artikel der Tiara-Teppichboden-AG in Qualität denienigen der beiden beteiligten Unternehmen um nichts nachstehen werden.

Durch diesen beispielhaften Schritt zur Zusammenarbeit (beide Gründergesellschaften sind am Aktienkapital von 2,5 Millionen Franken je zur Hälfte beteiligt) wie durch die ständige Entwicklung auf ihren angestammten Gebieten verfügen die drei Unternehmungen über eines der vollständigsten Produktions- und Lieferprogramme für Bodenbeläge in Europa.

Die geplante Kapazität der Fabrik in Urnäsch wird nicht nur für den Schweizer Markt, sondern auch für wesentliche Exporte ausreichend sein. Der Vertrieb der Produktion erfolgt über die Verkaufsorganisationen der Gründerfirmen im In- und Ausland.

Die Fabrikationseinrichtungen entsprechen dem modernsten Stand der Technik und ermöglichen ein Angebot hochwertiger Qualitätsprodukte zu vorteilhaften Preisen. Die Vorarbeiten sind bereits so weit gediehen, daß mit Beginn der Lieferungen im Laufe des Jahres 1966

Thermische Isolierung im Industrie- und Wohnbau

gerechnet wird.

Bei der Planung wird heute hauptsächlich aus zwei Gründen auf eine gute Isolierung geachtet:

Ein Arbeitsplatz mit ausgeglichenem Raumklima kann leichter besetzt werden.

 Die Unterhaltskosten des Baues sollen gesenkt, die Wirtschaftlichkeit und die Behaglichkeit erhöht werden. An gutisolierten Bauten gibt es weder Frostschäden noch bildet sich Kondenswasser.

Architekt und Bauherr stellen aus diesen Gründen hohe Ansprüche an das Isoliermaterial:

1. Gute Wärmedämmfähigkeit; 2. Stabilität und geringes Gewicht; 3. Beständigkeit gegen Altern und Verrotten; 4. Unempfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit, Frost, Ungeziefer, Fäulnis usw.; 5. Gute Verarbeitungseigenschaften; 6. Gute Schallabsorption; 7. Günstig im Preis.

Diesen Ansprüchen wird ein auf dem Baumarkt erhältliches Isoliermaterial gerecht: die SchichtexSie besteht aus drei Schichten von Materialien, die sich in der Praxis bereits vielfach bewährt haben:

aus Styropor-Hartschaum;
aus zementgebundener, mineralisierter Holzwolle.

Bei dem Hartschaum aus Styropor handelt es sich um schwerentflammbares Material mit einem Raumgewicht von 18 bis 22 kg pro Kubikmeter.

Dieser Hartschaum ist beidseitig beschichtet mit 5 mm starken Platten aus zementgebundener, mineralisierter Holzwolle. Die beidseitige Beschichtung dieses an und für sich weichen und bei mechanischer Beanspruchung empfindlichen Hartschaumes aus Styropor gibt der Platte eine überraschend große Stabilität und eine relativ große Druckfestigkeit. Die Normalgröße der Platte beträgt 200 x 50 cm, also 1 m². Sonderlängen sind lieferbar bis 2.48 m. Die gute Wärmedämmung Schichtex-Platte ermöglicht außerdem eine wesentlich geringere Dimensionierung der Heizungsanlage, und damit können die Investitionskosten stark gesenkt werden. Die Schichtex-Platte wird für Außen-Innenisolierungen. isolierungen. Brüstungen und hinterlüftete Fassaden, Fensterstürze, Dachgeschoßausbauten, Flachdachisolierungen verwendet. Die Platte ist temperaturbeständig von -150°C bis +90°C. Im Industriebau wird die Schichtex-Platte hauptsächlich zur Dachisolierung verwendet. Für diese Zwecke wird sie mit beidseitigem Längsfalz weiß gestrichen oder weiß verputzt auf die gewünschten Maße geliefert. Bei der Hallenisolierung ist auch das Gewicht des Isoliermaterials von großer Bedeutung:

1 m² Schichtex wiegt bei einer Stärke von 35 mm 6 kg, 50 mm 7,5 kg, 75 mm 8,5 kg.

Diese Werte liegen so günstig, daß bei großen Spannweiten der Halle die Tragkonstruktion nicht stärker dimensioniert werden muß und deshalb auch jederzeit eine nachträgliche Isolierung einer bereits bestehenden Halle möglich ist.

Der «WK-Farbschieber»: Richtige Farbenauswahl für die Wohnung leicht gemacht!

Wie soll man vorgehen, um für das Wohnzimmer heitere, anregende Farben, für das Arbeitszimmer konzentrationsfördernde Farben, für das Schlafzimmer beruhigende Farben zu finden? Welche Farben an Wand, Decke, Vorhängen, Boden, Möbelbezügen usw. passen am besten zu diesen «Grundfarben»? Die Erkenntnis der Farbenpsychologie auszunutzen ist also ebenso schwer wie die ideale Harmonie zwischen Haupt- und Nebenfarben zu erzielen.

Diese Fragen lassen sich jetzt mit dem neuen «WK-Farbschieber» auf verblüffend einfache und treffsichere Art lösen. In Zusammenarbeit mit dem «Institut für Farbenpsychologie» in Marquartstein (Oberbayern) wurde dieser Farbschieber (siehe Bild) für alle entwickelt, die beruflich oder aus Liebhaberei mit Raumgestaltungs- oder Farbproblemen zu tun haben.

Der Farbschieber ist mit ausführlicher Anleitung bei der Wirtschaftswerbung Dr. Mundorff, 7 Stuttgart S, Alexanderstraße 51, zum Preise von DM 28.20 zuzüglich DM 2.50 Porto und Verpackung zu beziehen.